



18.10.2017

**RBO – Regionalbus Ostbayern GmbH**  
**Einkommensrunde 2017**

## **Unzureichendes Angebot des Arbeitgebers**

**Wir fordern für unsere Mitglieder bei der RBO 4,5 Prozent und zusätzlich für 2,6 Prozent das EVG-Wahlmodell:**

- ↗ 2,6 Prozent mehr Geld oder**
- ↗ sechs Tage Urlaub oder**
- ↗ eine Stunde Arbeitszeitverkürzung**

**Zum Gesamtpaket, das die EVG verhandelt, gehört auch das Thema betriebliche Altersvorsorge.**

In der zweiten Tarifverhandlung am 17. Oktober 2017 unterbreitete der Arbeitgeber ein unzureichendes Angebot mit einer Einmalzahlung für die Monate Juli bis Dezember 2017 in Höhe von 200 Euro, einer Erhöhung der Entgelte ab Januar 2018 um 30 Euro sowie ab Januar 2019 ein „halbes“ Wahlmodell.

Unsere Kernforderungen nach dem vollen EVG-Wahlmodell und einer arbeitgeberfinanzierten betrieblichen Altersvorsorge lehnt die Geschäftsführung ab. Zur Weiterentwicklung des Haustarifvertrages ist man gesprächsbereit.

Wir erwarten zur nächsten Verhandlung am 17. November 2017 ein deutlich verbessertes Angebot.

**Wir leben  
Gemeinschaft**



**Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft**  
Vorstandsbereich Stellvertretende Vorsitzende  
Regina Rusch-Ziemba - Abteilung Tarifpolitik  
E-Mail: [tarifpolitik@evg-online.org](mailto:tarifpolitik@evg-online.org) , [www.evg-online.org](http://www.evg-online.org)

**Mitglied:**  
des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)  
der Europäischen Transportarbeiter-Föderation (ETF)  
der Internationalen Transportarbeiter-Föderation (ITF)